

Inhalt

Grußwort der Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern	9
Grußwort des Rektors der Universität Rostock	11
Vorwort des Herausgebers	13

I. GRÜNDUNG UND ANFÄNGE: EINE HOHE SCHULE ETABLIERT SICH

MARC VON DER HÖH

Personen, Traditionen und Insignien

Die Anfänge der Universität Rostock	21
---	----

ANNE SOWODNIOK

Zwischen den Fronten

Selbstverständnis und Krisenmanagement der Universität Rostock von der Gründung bis zur Reform 1563 anhand ihrer Rektoratsmatrikel	61
---	----

WOLFGANG ERIC WAGNER

„ut moris est studentium“

Nachtschwärmen, Lärmen, Zechen, Zücken, Raufen und andere deviante Verhaltensmuster spätmittelalterlicher Rostocker Scholaren im Spiegel von Bittschreiben an den Papst	83
---	----

ERNST MÜNCH

Klagen auf hohem Niveau

Die Visitation der Universität Rostock im Jahre 1599	117
--	-----

FRANK REXROTH

Für immer Korporation?

Der strukturelle Konservatismus der europäischen Universität	143
--	-----

**II. AUSSTRAHLUNG UND PROVINZIALISIERUNG:
VON DER „LEUCHTE DES NORDENS“ ZUR TEILUNG DER UNIVERSITÄT**

HILLARD VON THIESSEN
Ausstrahlung, Provinzialisierung und Teilung
Die Universität Rostock vom 16. bis zum 18. Jahrhundert 167

OTFRIED CZAICA
Nicht nur Theologie
Anmerkungen zum Beginn der schwedischen neulateinischen Dichtung
im 16. Jahrhundert und ihrer kontextuellen Verortung 183

JAN-HENDRIK HÜTTEN
Die Gründungsjubiläen der Universität Rostock in der Vormoderne
Ein Beitrag zur Jubiläumstradition der *Alma Mater Rostochiensis* 213

HANS-UWE LAMMEL
„Warnow-Athen“ und mecklenburgisches Jerusalem
Die Stadt Bützow und ihre Universität 241

**III. KONSOLIDIERUNG UND AUFBRUCH:
DIE UNIVERSITÄT IM LANGEN 19. JAHRHUNDERT**

ULRIKE VON HIRSCHHAUSEN
Die Universität Rostock im 19. und frühen 20. Jahrhundert
Politische Zäsuren – fachliche Differenzierung – internationale Dynamiken 273

EKKEHARDT KUMBIER UND KATHLEEN HAACK
Spezialisierung und Professionalisierung
Die Herausbildung der modernen Medizin an der Universität Rostock
unter besonderer Berücksichtigung der Psychiatrie 287

STEFFEN STUTH
Vom Markt zur Universität
Ein städtischer Platz im baulichen und funktionalen Wandel 313

GISELA BOECK
„Nach den von den Dozenten eingezogenen Erkundigungen [...] haben die Hörerinnen besonderen Fleiss bewiesen“
Erste Hörerinnen, Studentinnen und Doktorinnen in Mathematik und Naturwissenschaften 327

IV. ÖFFNUNG UND IDEOLOGISIERUNG: DIE UNIVERSITÄT IM 20. JAHRHUNDERT

STEFAN CREUZBERGER
Im Zeitalter der Ideologisierung
Die Universität in den Diktaturen des 20. Jahrhunderts. Einleitende Bemerkungen 359

FLORIAN DETJENS
Die Universität Rostock im Nationalsozialismus
Eine Überblicksskizze 365

MARIO NIEMANN
Zur Etablierung und Entwicklung der Agrargeschichte 1960 bis 2003 389

CHRISTOPHER DIETRICH
Unbequeme Aushängeschilder
Studentenkabaretts an der Wilhelm-Pieck-Universität Rostock zwischen Kritik, Anpassung und MfS-Verstrickung 411

KERSTEN KRÜGER
Von der „Forschungsbibliothek zur DDR-Geschichte“ 1995 zum „Dokumentationszentrum für die Opfer der Diktaturen in Deutschland“ 1998
Ein Zeitzeugenbericht 437

EPILOG

OLIVER PLESSOW
600 Jahre Universität Rostock
Ein Jubiläum als erinnerungskulturelles Event 457

Abkürzungsverzeichnis 491
Abbildungsnachweis 493